

Jahresbericht Biathlon

Die letzten Sommerwettkämpfe

Nach dem Nordic Weekend, anfangs September, gab es noch ein paar nationale Sommerwettkämpfe, hauptsächlich für die jüngeren Athleten, Kids und Challenger. Bis Ende Oktober rannten und schossen unsere Athleten in der Lenzerheide, in Samedan und Ibach um die Wette.

Saisonstart im November – ohne Schnee?

Dann kam der November, der Winter stand noch nicht so richtig vor der Türe? Wem immer sei Dank gibt es künstlichen Schnee. Nachdem wir «das Virus», hoffentlich für immer hinter uns gelassen haben, dachten wir, dass für uns alles ein bisschen einfacher wird (Hotelreservierungen). Der erste Elite-Wettkampf war Anfang Dezember im Goms vorgesehen. Eine Woche vor dem Wettkampf waren auf der Webcam nur ein paar weisse Flecken zu sehen. Natürlich hofften alle, dass vielleicht noch was vom Himmel runterfällt. Leider nicht, aber dank der tiefen Temperaturen konnte genug Kunstschnee produziert werden, der uns bis Ende der Saison erhalten blieb. Die Wettkämpfe auf der neuen Anlage in Ulrichen waren sehr gut. Unsere ZSV-Athleten schlugen sich gut, Levin Kunz(Bachtel) stand beide Tage auf der Treppe zuoberst, Flurin Peter(B) erreichte am Samstag den 2., Kilian Birchler(Einsiedeln) und Evelyn Stalder(B) am Sonntag auf den 3. Platz. Emma Kaufmann(B) und Gianmaria Tedaldi(B) liefen an beiden Tagen auf Rang 4. Nachher war ein ganzer Monat ohne Wettkämpfe, ausser für Emma, Gianmaria, Aaron Keller(E) und Jakob Sirenko(E) welche am Alpencup (AC) in Arber waren. Auch Felix Ullmann(B) startete in Arber und neben den Alpencups auch noch bei der Junioren Cup-Serie. Gleichzeitig mit dem AC Arber, Mitte Dezember, hatten die Kids und Challenger ihre ersten Wettkämpfe auf Schnee, so fuhren wir kurz vor Weihnachten noch nach Les Mosses. Bei den Challenger M15 gewann Tobit Keller(E) den ersten Wettkampf und alle späteren Wettkämpfe in dieser Cup-Serie. Am Sonntag wurde als Animation ein Single-Mixed-Wettkampf durchgeführt. Dabei wurden die Vereine/Verbände zusammengemischt und es gab keine Punktwertung, hat den Athleten aber Spass gemacht.

Neues Jahr, neues Glück?

Anfang Januar 2023 wurde zusammen mit dem Alpencup in der Lenzerheide auch der nächste Swiss Cup (SC) durchgeführt. Flurin lief bei den Männern Jugend 1 und Lena Baumann(E) bei den Frauen Jugend 1 an beiden Rennen auf den ersten Platz, Felix sicherte sich die Plätze 1 und 2 bei den Junioren. Emma Kaufmann holte bei den Frauen Jugend 2 beide Male den 2. Platz, Sara Gerber(B) bei den Juniorinnen beide 3. Plätze. Gianmaria machte in der Verfolgung ein paar Plätze gut und erreichte am Sonntag den 4. Schlussrang. Eine Woche später, Mitte Januar, wären die Wettkämpfe der Elite und Challenger im Schwarzwald vorgesehen gewesen, aber... kein Schnee in Sicht. Es hiess also kurzfristig das Hotel stornieren, grosszügigerweise ohne Stornogebühr, und im Goms neu buchen. Leichter gesagt als getan, da die Langläufer ihren 1. SM-Teil ebenfalls von Realp ins Goms verlegen mussten. Emma belegte an diesen beiden Wettkämpfen den 3. (Einzelwettkampf) und 2. Platz (Sprint) und auch Gianmaria hatte im Einzel einen guten Lauf und belegte Platz 3. Bei den Männer Jugend 1 belegte Flurin am Samstag den 2. und am Sonntag den 3. Platz. Levin war krank und konnte nach dem SC/AC in der Lenzerheide auch jetzt nicht starten. Evelyn lief es gut im Einzel und sie erreichte den 4. Platz. Auch Sara lief am Samstag auf Platz 4 und am Sonntag auf den 3. Platz bei den Juniorinnen. Auch die Challenger waren erfolgreich und Jonn Peter(B) erreichte bei den M13 den 4. und 2. Platz. Eine Woche später, die Challenger und Kids wollten nach Langis, aber... zu wenig bis gar kein Schnee... also ab nach Realp und noch einen 3. Platz für Jonn. Auch bei den M15 klappte es ein bisschen besser, Tobit wie immer auf Platz 1 und für Sebastian Allars(B) reichte es für den 4. Rang.

Es wird besser...

In der Folgewoche stand dann der nächste SC in Flühli an. Nicht zu viel und nicht zu wenig Schnee hat das für einmal grad so gepasst. Levin war wieder gesund und lief am Samstag auf Platz 1 und wurde am Sonntag 2., Flurin 4. Auch bei Gianmaria ging die Rechnung auf. Er gewann am Samstag den Einzelwettkampf und lief am Sonntag auf den 3. Platz. Jakob wurde am Samstag 3. Und am Sonntag 2. Lisa Nägeli(B) machte am Sonntag im Sprint ihre beste Platzierung der Saison: Platz 3. Auch die Challenger schlugen nochmals zu, Jonn erreichte einen weiteren 3. und 4., Sebastian einen 4. Platz. Zwei Wochen später war die Challenger-SM in Pontresina. Tobit holte sich den Schweizermeistertitel bei den M15

...und das Ende naht bereits

Offizielle Unterstützer

Meistens war in den letzten Jahren die Kids- und Challenger-Saison beendet, aber dieses Jahr gab es noch zusätzliche Wettkämpfe. Alle sollten eigentlich im Unterengadin, im Eisschrank «Sclamischo» noch ein Rennen bestreiten, aber da es auch im Unterengadin keinen Niederschlag gab, mussten wir die Wettkämpfe nach Lenzerheide verlegen und mit dem Schülervergleichswettkampf durchführen. Dank einem aus diversen Betreuern und Helfern bestehenden OK verlief das Ganze reibungslos, da die Kunstschneedecke noch in sehr gutem Zustand war. Beim Vergleichswettkampf schlugen sich die selektionierten Athleten gut, aber es genügte nur wenigen auf das Podest. Für die Kids und Challenger endete hiermit die Saison, während die Eliteathleten noch den letzten AC in Pokljuka bestritten. Ganz zum Schluss kam noch die SM der Elite, diese war in Prémannon, Frankreich vorgesehen gewesen. Die meisten ahnen es: kein Schnee!!! Aber dafür viel Wasser, überall. Kurz wieder die Unterkunft stornieren und eine neue suchen – im Goms. Da die Saison im Goms am Ausklingen war, hatten bereits einige Hotels Betriebsferien, aber am Ende hatten wir Glück. Anreise war bereits am Donnerstag, da wir noch ein Training vor dem ersten SM-Rennen absolvieren wollten. Wegen der warmen Temperaturen wurde der Schnee gegen Mittag bereits etwas tief, aber das ist Ende Winter normal. Weniger normal war, dass einige Wettkämpfer, nicht nur junge, auch ältere, bei der Abfahrt beim letzten Stütz Richtung Schiessplatz mehrmals stürzten, was mit diversen Handys dokumentiert wurde. Leider wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand, dass es nicht für alle glimpflich abgelaufen war. Eine Athletin musste ins Spital, da sie sich einen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen hatte. Daraufhin wurde von der Wettkampfjury beschlossen, den Aufstieg für die nächsten Wettkämpfe nicht mehr zu benutzen. Die beiden anderen Wettkampftage verliefen ohne weitere Unfälle. Die beiden Schweizermeistertitel der Männer im Sprint und Massenstart holte sich Niklas Hartwig(E). Lena Baumann erreichte bei den Frauen Jugend an beiden Wettkämpfen Silber und Felix Ullmann im Sprint vom Samstag die Bronzemedaille bei den Junioren. Auch zu erwähnen ist, dass Emma Kaufmann bei der YOG in Forni Avoltri und Felix bei der Jugend-WM in Shchuchinsk(KAZ) startete.

Internationale Biathlon Wettbewerbe

Unsere älteren ZSV/SwissSki Kaderathleten hatten eine sehr erfolgreiche Saison.

Niklas Hartweg und Sebastian Stalder startete jeweils an mehr als 30 und Amy Baserga an über 20 WeltCup Rennen. Sebastian und Niklas belegten je 15 und Amy 7 Plätze unter den ersten 10!!

Gion Stalder startete diese Saison an insgesamt 21 IBU-Cup, zum Abschluss in Canmore Kanada.

In der Mixed Staffel erreichte die Schweiz den 4. und in der Single Mixed gar den sensationellen 2. Platz. Ich nehme an, die meisten von euch haben das im Fernsehen oder wie wir direkt vor Ort gesehen und hoffen, dass es nächsten Dezember (14. – 17. Dezember: Biathlon Weltcup Lenzerheide) auch wieder, was zu feiern gibt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Athleten für die zahlreichen guten Resultate und spannenden Wettkämpfe an den Biathlon SwissCup's, IBU-Cups, Weltcup- und Weltmeisterschaften und anderen Anlässen bedanken. Speziell bei Niklas für die beiden 2. Plätze, beim ersten WC in Kontiolahti (FIN) und am letzten WC in Oslo (NOR), zusammen mit Amy Baserga für die beiden 2. Plätze in der Single Mixed Staffel auf der Lenzerheide und in Nove Mesto(CZE) das war einfach SPITZE!!

Anbei wie immer ein herzliches Dankeschön an meine Trainerkollegen, Betreuer und Eltern, Sponsoren und Gönnerclub, ohne euch wäre das alles nicht möglich. Ich wünsche euch einen schönen Sommer und den Athleten schon bald einen guten Start in die neue Saison.

Röbi Braun

Chef Biathlon

